



53 – Gesundheitsamt

Dienstgebäude Kreishaus  
Eschstraße 29, 49661 Cloppenburg

## Erzieherfragebogen „Eingliederungshilfe“

Antrag:  Frühförderung       Integrationsgruppe       HPK       Krippe

Name des Kindes	geboren am	Ausfülldatum
Kindergarten	Kindergartenkonzept/Besonderheiten	
Kindergartenkind seit	tgl. Betreuungszeit	an Tagen pro Woche
Aufnahme in diesen Kindergarten am		

Das Kind ....	stimmt	stimmt nicht
1. klagt bei Aufregungen häufiger über Bauchschmerzen kann wegen dieser Bauchschmerzen nicht wie sonst spielen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. klagt mehrmals pro Woche über Kopfschmerzen kann wegen seiner Kopfschmerzen nicht wie sonst spielen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. nässt mindestens einmal pro Woche tagsüber ein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. kotet mindestens einmal pro Monat tagsüber ein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. hat manchmal nervöse Zuckungen (z.B. Blinzeltic, Räuspertic)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. kaut Fingernägel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7. kann sich nur schwer von der Bezugsperson trennen deswegen kommt es im Kindergarten zu Problemen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8. ist sehr ängstlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9. wirkt schüchtern und gehemmt im Umgang mit Erwachsenen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10. ist mehrmals im Monat traurig, weinerlich ohne erkennbaren Anlass	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11. gehorcht immer, widerspricht nie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12. ist sehr leicht ablenkbar und unkonzentriert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
13. ist sehr unruhig, zappelig, kann nicht stillsitzen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
14. ist beim Spielen sehr unvorsichtig und riskant in seinem Verhalten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
15. hat mindestens 2 Mal pro Woche einen Wutanfall oder ähnliche unangemessene Reaktionen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
16. hält häufig Regeln und Absprachen nicht ein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
17. zerstört mit Absicht Dinge, die ihm nicht gehören	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
18. sucht häufig Streit mit anderen Kindern dabei kommt es häufig zu blauen Flecken und kleineren Verletzungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
19. stottert	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

- bitte wenden -

Das Kind ....		stimmt	stimmt nicht
20.	spricht sehr undeutlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
21.	hat deutliche Schwierigkeiten zu verstehen, was ihm gesagt wird hat kein ausreichendes Verständnis der deutschen Sprache	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
22.	kann beim Sprechen nur wenige Wörter angemessen verwenden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
23.	ist sprachlich inaktiv	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
24.	zeigt sonstige sprachliche Auffälligkeiten (z.B. Grammatik, Aussprache) und zwar (bitte hier eintragen):	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

1	0 durchschnittlich	-1	-2	-3
---	-----------------------	----	----	----

1. Soziale Kompetenz					Das Kind ....
1	0	-1	-2	-3	zeigt eine gute Auffassungsgabe.
1	0	-1	-2	-3	kann neue Anforderungen verstehen und umsetzen.
1	0	-1	-2	-3	ist sicher im sozialen Umgang mit Gleichaltrigen.
1	0	-1	-2	-3	hat einen oder mehrere Freunde innerhalb der Gruppe.
1	0	-1	-2	-3	kann eigene Interessen zugunsten der Gruppe zurückstellen.
1	0	-1	-2	-3	kann seine Gefühle angemessen zeigen oder verbal äußern.
1	0	-1	-2	-3	kann Frustrationserlebnisse angemessen verarbeiten.
1	0	-1	-2	-3	kann mit Ängsten angemessen umgehen.
1	0	-1	-2	-3	beteiligt sich aktiv am Spiel.
1	0	-1	-2	-3	bringt eigene Ideen oder Lösungsvorschläge ein.

2. Fein- und Visuomotorik (Fähigkeiten beim Malen, Schneiden, Basteln)					
Das Kind zeigte folgende Besonderheiten:					
_____					
_____					
_____					
1	0	-1	-2	-3	Einschätzung der fein-/visuomotorischen Entwicklung insgesamt.

3. Bewegungsablauf / Körperkoordination (Geschicklichkeit beim Sport, Gleichmäßigkeit der Bewegungsabläufe)					
Das Kind zeigt folgende Besonderheiten (z.B. Tolpatschigkeit, Plumpheit, häufiges Hinfallen, Stoßen an Gegenständen, mangelnde Bewegungskoordination beim „Hampelmann“, Klettern, Treppensteigen, Rollerfahren):					
_____					
_____					
1	0	-1	-2	-3	Einschätzung der Grobmotorik insgesamt

4. Konzentration (kann eigene Aufmerksamkeit gezielt und für längere Zeit auf eine bestimmte Aufgabe lenken und dabei nicht zur Tätigkeit gehörende Reize ausblenden)					
1	0	-1	-2	-3	bei durch die ErzieherInnen gestellten Aufgaben
1	0	-1	-2	-3	bei selbstgewählten Aufgaben

5. Werden weitere Aktivitäten für erforderlich angesehen?		<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja
Wenn ja, welche:			
<input type="checkbox"/>	Freizeitsport oder sonstige Aktivitäten:		
<input type="checkbox"/>	Erziehungsberatung:		
<input type="checkbox"/>	ärztliche Leistungen / Untersuchungen:		
<input type="checkbox"/>	integrative Maßnahmen:		
<input type="checkbox"/>	andere:		

Der Inhalt des Fragebogens wurde mit den Eltern abgesprochen

---

Unterschrift der Erzieherin und Stempel des Kindergartens